LOGIVISOR
INSTITUTE

ECHTE ZUSAMMENARBEIT – PRAXISWISSEN. FORTBILDUNG. UNTERNEHMENSÜBERGREIFEND.

Praxisfortbildung

Betriebsübergang bei In- und Outsourcing

Exklusives Tagesseminar für Führungskräfte in der Logistik

LOGIVISOR Institute GmbH
Oberanger 24
80331 München

Hintergrund des Seminars

Im Rahmen der meisten Insourcings, Outsourcings oder Dienstleisterwechsel in der Logistik kommt es zu „Betriebsübergängen“ – insbesondere ist dies in der Lagerlogistik der Fall. Die Regelungen gelten natürlich grundsätzlich für alle Arten von Betrieben. Der Betriebsübergang ist im europäischen- und deutschen Recht (§ 613a BGB) geregelt, somit sind die dortigen Regelungen in der Theorie klar. Es stellen sich jedoch viele Fragen zur praktischen Handhabung dieser Regelungen, denn die wenigsten Manager haben in ihrer Karriere die Gelegenheit, einen Betriebsübergang zu gestalten oder zu begleiten. Entsprechend wenig Praxiswissen ist in den meisten Unternehmen vorhanden. Arbeitsrechtler decken die rechtliche Seite gut ab, die praktischen Spielarten in diesem Rechtsrahmen sind häufig eher unklar.

Dieses Tagesseminar vermittelt die rechtlichen und theoretischen Grundlagen gleichermaßen wie die Handhabung in der betrieblichen Praxis.

Ihr Nutzen

Nach Durchlaufen des Tagesseminars haben Sie die Grundlagen zum Betriebsübergang erlernt und sind sich aller Gestaltungsparameter, Erfolgsfaktoren sowie aller praktischen Risiken bewusst. Aufbauend darauf und abhängig vom konkreten Einzelfall, können Sie das Erlernte direkt in der Praxis anwenden.

Zielgruppe des Seminars

Das Seminar wendet sich an alle Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen sowie Experten aller Art, die in ihrer Funktion mit der Gestaltung/ Begleitung von Betriebsübergängen in der Logistik betraut sind oder dies in der Zukunft sein werden. Unser Format erlaubt den offenen Diskurs zu allen Aspekten und Beispielen von Betriebsübergängen in der Praxis.

Dieses Seminar wird in deutscher Sprache veranstaltet.

Inhalte

Märchen & Mythen: Was ist der „Betriebsübergang“ genau?

- Rechtliche Grundlagen und Einordnung des 613a BGB
- Wann liegt ein Betriebsübergang vor?
- Ist ein Betriebsübergang gestaltbar?
- Wer entscheidet über das Vorliegen eines Betriebsübergangs
- Rechtsfolgen des Betriebsübergangs
- Unterschiede „Asset Deal“ vs. „Share Deal“ im Hinblick auf den Betriebsübergang
- Hartnäckige Mythen zum Betriebsübergang

Arbeitsrechtliche & praktische Konsequenzen

- Individualvertragliche Regelungen
- Kollektivrechtliche Regelungen
- Schicksal der Tarifverträge
- Betriebsvereinbarungen und betriebliche Übung
- Die Rolle des Betriebsrats
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Anpassung von arbeitsvertraglichen Bedingungen nach dem Betriebsübergang
- Einstellung von ehemaligen Mitarbeitenden
- Konsequenzen eines Widerspruchs zur Übertragung des Arbeitsverhältnisses
- Anreize pro/ contra Übertragung von Arbeitsverhältnissen

Praxisbeispiele & Diskussion: „Theorie meets Praxis!“

- Grenzüberschreitende Betriebsverlagerung
- Betriebsverlagerung mit großer Distanz
- Wechsel von Dienstleister A zu Dienstleister B
- Mangelnde Betriebsidentität?
- Betriebsübergang im Multi-User-Center?
- Insourcing vom Dienstleister in den Eigenbetrieb

Vorbereitung ist alles: Ablauf, Aufgaben, Tipps VOR dem Betriebsübergang

- Konsens aller beteiligten Unternehmen
- Informationsbedarf des Erwerbers
- Probleme fehlender Kooperationsbereitschaft des Erwerbers oder Veräußerers
- Risiko Informationsschreiben
- Fristen und realistische Zeitplanung
- Kommunikationsstrategie: Wann wird wer informiert und wie?
- Einbindung von Betriebsrat und Gewerkschaft – wann, wie, durch wen?
- Informationsveranstaltung, Betriebsversammlung & Co.
- Umgang mit Ängsten & Bedürfnissen der Mitarbeitenden
- Überleitungsschreiben: Inhalte, Autor, Übergabe/ Zustellung
- Praxisbeispiele: Erfolgsgeschichten, Peinlichkeiten, Dirty Games

Beim Logistikvertrag unbedingt mitdenken: Leitplanken und Regelungen im Rahmen eines Insourcings, Outsourcings oder Dienstleisterwechsels

- Freundliche vs. feindliche Übernahme
- Mitwirkungspflichten und Kooperation der Parteien
- Vor- und Nachteile eines Personalüberleitungsvertrages
- Zu regelnde Konsequenzen bei Widersprüchen gegen einen Betriebsübergang
- Folgen von Veränderungen der Konditionen vor dem Betriebsübergang
- Umgang mit Leistungs- und Wissensträgern im Betrieb
- Umgang mit Anwartschaften der Mitarbeitenden im Betrieb
- Vermeidung einer 2-Klassen-Gesellschaft im Unternehmen
- Exkurs & Diskussion zur Handhabung der Themen abseits des Personals:
    - Service-Verträge mit Subdienstleistern
    - Assets im Betrieb
    - Leasing-Güter im Betrieb
    - IT-Systeme im Betrieb und Nutzungslizenzen
    - …

Praxisbeispiele & Diskussion: Konflikte & Konfliktlösungsansätze

- Typische Konfliktfelder
- Vermeidung von Konflikten
- Umgang mit Konflikt und Eskalation
- Konfliktlösungsansätze

Vor und nach dem Seminar

Um im Seminar noch besser auf Ihre Interessen eingehen zu können, werden alle Teilnehmenden vor dem Seminar aufgefordert, Ihre Kerninteressen, Fragen oder auch typischen Herausforderungen im betrieblichen Alltag mitzuteilen. Sinnvoll ist zudem, sich zu allen Inhaltskapiteln des Seminars vorab zu fragen, welche Themen das eigene Unternehmen konkret betreffen, betroffen haben oder betreffen könnten.

Nach dem Seminar stellen wir den Teilnehmenden eine Dokumentation des/der Referenten in digitaler Form zur Verfügung. Diese ist Grundlage für Ihre Nacharbeit und die Nutzung der Inhalte in der Praxis.

Zusätzlich erhält jede(r) Teilnehmende ein (digitales) **Teilnahmezertifikat** von der LOGIVISOR Institute Academy.

Unsere Experten – Ihre Referenten

Dieses Tagesseminar wird durch unsere Experten gestaltet und durchgeführt:

Carsten Neukirchen ist renommierter Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er war in verschiedenen Konzernen der Luftfahrt-, IT- und Logistikindustrie als arbeitsrechtlicher Unternehmensanwalt in Rechts- und Personalabteilungen tätig, zuletzt als Personalleiter und Prokurist eines weltweit agierenden Logistikunternehmens. Im Jahr 2012 wechselte er in die ausschließlich freiberufliche Tätigkeit als Rechtsanwalt.

Herr Neukirchen vertritt Arbeitgeber, Vorstände und Geschäftsführer ebenso wie Personalräte überregional in allen Fragen des individualen und kollektiven Arbeitsrechts.

Stephan Meyer ist Inhaber der Stephan Meyer Management Consulting und der führende Experte für Vertragsgestaltung, Verhandlungen und Konfliktlösungen in der europäischen Kontraktlogistik.

Von 2002 bis 2015 war er u.a. weltweiter Vertriebs- und Marketingverantwortlicher der FIEGE Gruppe.

Stephan Meyer ist zudem geschäftsführender Gesellschafter der LOGIVISOR Institute GmbH.

Veranstaltungsort und Daten

Münster, 06.03.2025

9:30h – 18:00h (inkl. Pausen)

Factory Hotel Münster

An der Germania Brauerei 5
48159 Münster

Konditionen

Unsere Präsenzseminare finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Im Seminarbeitrag enthalten sind u.a.

- Catering am Seminartag inkl. eines gemeinsamen Mittagessens
- Umfangreiche Unterlagen
- Teilnahmezertifikat

Dieses Seminar steht Vertretern von Handels- und Industrieunternehmen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen unter https://www.logivisor-institute.com/veranstaltungen?view=item&id=55

Teilnahmegebühr

- **Mitgliedsunternehmen des LOGIVISOR Institute: EUR 1.280,00 netto**
- **Sonstige Teilnehmende: EUR 1.980,00 netto**

Impressum

LOGIVISOR Institute GmbH
Oberanger 24
80331 München

Rechtliches

Alle Rechte, auch für die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung der LOGIVISOR Institute GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir arbeiten nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.